

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 27 (1933)  
**Heft:** 7-8

**Artikel:** Die "Neuen Wege" in Deutschland verboten  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-136430>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

„Heim“ Neukirch an der Thur. *Kurse für einfaches Mädchen- und Frauen-  
turnen* für Frauen und Töchter, die mithelfen wollen, unferer weiblichen Jugend  
ein gefundes Turnen und Spielen zu bringen. Man verlange befondere Prospekte.  
Die Kurse finden statt: 23. Juli bis 5. Auguft. *Wiederholungs- und Fortsetzungs-  
kurs* 1. bis 7. Oktober.

*Von Dahingegangenen.* Drei bedeutende Sozialiften find in den letzten Mo-  
naten aus dem Leben gefchieden. *Klara Zetkin* war eine jener großen idealifti-  
fchen Perfönlichkeiten, die fich einst dem Sozialismus anfchloffen — und hoffent-  
lich einem erneuerten Sozialismus wieder anfchließen werden. Aus diefem Idealis-  
mus ift fie, die einftige Freundin Blumhardts, die viel in Boll geweilt, fpäter zu  
den Kommunisten gegangen. Sie hat den Kommunismus aus dem Empfinden  
ihres großen Herzens verklärt. Aus diefem Idealismus hat fie unter anderm inner-  
halb des Sozialismus ftets gegen alle Theorien sexueller Entartung Stellung ge-  
nommen. Schwere Tragik aller Art hat fie felbft verklärt, nicht gebrochen. —  
*John Henry Makay* gehört in diefe Kategorie vor allem durch fein Buch „Die  
Anarchiften“. — *Robert Seidel* ift zwar an Bedeutung diefen beiden nicht zu ver-  
gleichen, aber auch er war auf feine Art ein Vertreter diefes idealiftifchen Sozia-  
lismus. Um die Geltendmachung des Prinzips der Arbeitfchule und ein neues  
Verftändnis des „unbekannten (d. h. fozialen) Pestalozzi“ hat er fich ein entſchie-  
denes, wenn auch von ihm felbft etwas überſchätztes Verdienst erworben. Er war  
jedenfalls ein lauterer, tapferer Menſch und überzeugungsechter Sozialift.

*Für die deutſchen Flüchtlinge* find uns zugewiefen worden: Von A. B. in Z.  
(Nachtrag vom vorhergehenden Monat Fr. 50.—; A. & B. in Z. (ftatt eines Hono-  
rars) 30.—; A. H. in Z. (Verzicht auf ein Honorar) 30.—; W. S. in St. G. 20.—;  
E. M. in L. 10.—; Ortsgruppe Baſel der I. F. F. F., Ertrag einer Kollekte 174.95;  
Fr. W. in Fr. 40.—; Ortsgruppe Bern der I. F. F. F. 20.—; A. U. in M. 10.—;  
J. Sch. in Z. 20.—; Ortsgruppe Aarau der I. F. F. F., Ertrag einer Kollekte 240.—;  
Ungen. in A. 6.20; Fr. V. in W. 10.—; M. G. in U.S.A. 7.50. Im Ganzen:  
Fr. 661.15.

Mit warmem Dank an alle, die uns auf diefe Weiſe geholfen haben, den  
Emigranten wenigftens eine vorübergehende Hilfe zu leiſten. *L. und C. Ragaz.*

*Berichtigung.* Auf S. 297 des Juniheftes wurde ein (übrigens, wie immer,  
aus *zuverlässigen* Quellen geſchöpfter) Bericht von *Schlangeſtehen* gebracht. („Man  
vernimmt.“) Das wird nun aus Deutſchland heftig verneint. Wer gibt ſicheren  
Aufſchluß?

Es ift übrigens durchaus eine *Nebenfache*. Das Bild der großen Not bleibt  
im einen oder andern Fall das gleiche.

*Druckfehler.* Im Juniheft find leider infolge ungünstiger Umftände bei der  
Revision eine Reihe ärgerlicher Druckfehler vorgekommen: Ich korrigiere die  
wichtigeren: S. 279, Z. 15 von oben muß es heißen: „Spears“ (ftatt „Sears“);  
S. 282, Z. 1 von unten „Ringens“ (ftatt „Regimes“); S. 287, Z. 24 nach oben „diefer  
Hölle“ (nicht „dieſem Loos“); S. 293, Z. 5 von unten „Gereiztheit“ (ftatt „Ge-  
wiegtheit“); S. 297, Z. 6 von oben „Agrarreform“ (ftatt „Agrarform“); S. 305,  
Z. 8. von unten „nationalſozialiſtiſche“ (ftatt „nationaliftiſche“) S. 312, Z. 6 von  
oben „binnen kurzem“ (ftatt „dienen, kurzum“).

---

## Die „Neuen Wege“ in Deutſchland verboten.

Wie ſchon der Bericht über die Jahresverfammling der „Freunde  
der Neuen Wege“ andeutet, find nun auch die „Neuen Wege“ in  
Deutſchland verboten. Das „Dritte Reich“ kann keine nicht „gleich-

geschaltete“ Stimme brauchen. Es kennt keine Wahrheit, sondern nur „Wehrwillen“ und „Machtwillen“. Ich habe nach den Erfahrungen der Kriegszeit diese Maßregel von Anfang an erwartet. Es drängte sich die Frage auf, ob ich mich mit Rücksicht auf die deutschen Leser einiger Zurückhaltung in der Beurteilung der Hitler-Diktatur befleißigen sollte. Das ist mir von solchen, die dringend wünschen, daß sie die „Neuen Wege“ nicht verlieren müßten, herzlich nahegelegt worden, und ich habe es vor Gott geprüft. Wie gern hätte ich es getan, wenn es innerlich möglich gewesen wäre! Aber es war nicht möglich. Es wäre doch eine Verleugnung meiner ganzen Art und bisherigen Haltung und ebenso der der „Neuen Wege“ gewesen. Wir dürfen keiner Tyrannei auch nur das geringste Zugeständnis machen, wenn wir nicht unser Bestes preisgeben wollen. Ich will und muß, so gut ich es verstehe, den *Dienst der Wahrheit üben* und die „Neuen Wege“ sollen es ebenfalls tun. In dieser Zeit, wo der Geist der Lüge zur Epidemie geworden ist, darf dieser Dienst am wenigsten geschwächt werden. Das ist unsere oberste Leitregel. Ihr mußten wir auch den Wunsch der deutschen Freunde opfern. Wir glauben aber letzten Endes, gerade so auch ihrer Sache am besten zu dienen.

Ich leugne nicht, daß es ein harter Schlag gegen unser Blatt ist. Er bedeutet nicht nur eine große finanzielle Einbuße, sondern vor allem einen *geistigen* Verlust. Die „Neuen Wege“ hatten gerade in Deutschland eine Elite von Lesern. Sie übten dadurch keinen unbeträchtlichen Einfluß aus und die geistige Gemeinschaft mit dieser Leserschaft war mir eine große Freude und Herzstärkung. Freilich werden die, welche diesen Schlag veranlaßt haben — es sind wahrscheinlich sogenannte Schweizer! — daran weiter keine Freude erleben. Sie werden damit die „Neuen Wege“ so wenig ins Mark treffen, als durch das frühere Verbot. Nur um so kräftiger werden wir die Hitlerpest bekämpfen und alles, was mit ihr zusammenhängt. Auch ist der Einfluß der „Neuen Wege“ gerade in der letzten Zeit und gerade infolge dieses Kampfes überall deutlich gestiegen. Dennoch bitte ich die Freunde, denen gerade auch dieser Kampf für die Schweiz wie für Deutschland und andere Länder am Herzen liegt, nun erst recht alles zu tun, daß die „Neuen Wege“ ihren Auftrag nur immer wirksamer erfüllen können. Für jeden verlorenen deutschen Leser zwei andere. Und Heil der Freiheit! Heil der Wahrheit! *Der Redaktor.*

---

### Redaktionelle Bemerkungen.

Dieses Doppelheft erscheint infolge einer Reihe von erschwerenden Umständen, besonders auch eines Unwohlseins des Redaktors, etwa eine Woche später als geplant war. Ich bitte um Nachsicht. Da bis zum Septemberheft ohnehin eine längere Zwischenzeit eintritt, hat wohl diese Verzögerung nicht so viel zu bedeuten.